



Vom Brünig über Hasliberg und Wasserwendi nach Meiringen wanderten die 24 Turnerinnen aus Ibach. Bild: PD

Turnerinnen machten gemütliche Wanderung

Ibach Am 24. Juni trafen sich 24 Turnerinnen zur Wanderung. Nach der Fahrt mit dem Zug auf den Brünig marschieren sie los über den Hasliberg. Ein gemütlicher Weg führte die Turnerinnen nach Wasserwendi, wo das Picknick vertilgt wurde.

Der Panorama-Blick war etwas in den Wolken verhangen, aber zum Laufen herrschte angenehmes Wetter. Auf dem stotzigen Abstieg nach Meiringen wurde es noch richtig warm und sonnig. Zum Ausklang gabs noch eine Pizza in fröhlicher Runde. (pd)

Krippe in der Halle

Oberarth Kinder, Betreuerinnen und Betreuer der Kinderkrippe Wirbelwind durften die nahe liegende Turnhalle beim Schulhaus Oberarth nutzen.

Von März bis Juni hiess es jeden Mittwochnachmittag «auf zum Turnen». Die Kinder, Betreuerinnen und Betreuer der Kinderkrippe Wirbelwind durften die nahe liegende Turnhalle beim Schulhaus in Oberarth für eine Stunde nutzen.

Bewegung ist ein umfassendes Thema in den verschiedenen Entwicklungsphasen der Kinder. Für ein Kind im Vorschulalter bedeutet aktiv sein: laufen, rennen und die Umgebung erkunden, in verschiedenen Körperhaltungen das Gleichgewicht halten (stehend auf einem Bein, auf allen Vieren), rutschen, schaukeln, rhythmisch hin und her bewegen, klettern, springen, tanzen, sich drehen, Purzelbäume machen usw.

Um den Kindern einen abwechslungsreichen Alltag bieten zu können und damit sie ihren Bewegungsdrang auch in einem grösseren Raum ausleben können, kam das Team auf die Idee, die Bezirksschule Schwyz anzufragen, ob es möglich wäre, jeweils einmal in der Woche die Turnhalle für eine Stunde zu nutzen. Die Schulleitung war einverstanden.

Die Kinder waren vor dem Betreten der Turnhalle immer sehr nervös und freuten sich riesig. Als Erstes durften die Kinder jeweils rennen, an der Sprossenwand klettern und Fussball spielen. Danach widmete man sich dem vorbereite-



Die Kinder der Kinderkrippe Wirbelwind wussten die verschiedenen Geräte in der Turnhalle einzusetzen. Bilder: PD

ten Programm. Auch die Lernenden und Praktikanten durften eine Turnstunde gestalten. Für jede Turnstunde wurde ein neues Programm zusammengestellt. So haben die Kinder z. B. einen Parcours mit Zeitstoppen gemacht, konnten auf grossen Matratzen herumhüpfen oder klet-

terten die Sprossenwand hoch, um anschliessend auf einer Bank hinunterutschen zu können.

Die Kinderkrippe blickt auf eine aktive und spannende Zeit zurück und freut sich bereits jetzt, die Turnhalle wieder nutzen zu können. (pd)



Benjamin Sinniger und Renate Konietzny wussten einiges zu berichten über die rund 400 Tiere und 44 Arten, die im Kinderzoo Rapperswil zu Hause sind. Bild: PD

KMU-Frauen besuchten Kinderzoo

Kanton Bei einem abendlichen Rundgang mit spannenden Geschichten und exklusiver Tierfütterung erlebten die KMU-Frauen vom Kanton Schwyz den Kinderzoo Rapperswil. Am wunderschönen Flamingoteich begrüsst Benjamin Sinniger, Direktor des Kinderzoos, die Gewerblerrinnen und erzählte humorvoll Wissenswertes über die Geschichte des über 50-jährigen Zoos.

Nach erfrischenden Getränken und dem feinen Apéro riche startete der lehrreiche Rundgang mit Renate Konietzny.

Nach dem tierisch interessanten und unterhaltsamen Abendspaziergang war der Schlummertrunk im Restaurant Schiff in Pfäffikon, bei einem wunderschönen Sonnenuntergang, der krönende Abschluss. (pd)

Mit Nachtwächter am Bodensee unterwegs

Brunnen 22 Frauen des TV Brunnen reisten per ÖV nach Lindau ins Dreiländereck. Mit dem Velo radelten die Teilnehmerinnen ins liebliche und ruhige Hinterland. Die Fahrt führte durch Hopfen- und Fruchtplantagen zum Degersee. Ein Bad im kühlen Nass war sehr willkommen. Nach einer kulinarischen Stärkung ging die Fahrt am Schleinsee vorbei zurück zur Lindauer Insel. Im Restaurant Valentin durften die Damen ein feines Abendessen geniessen und beim anschliessenden Spaziergang den Sonnenuntergang erleben. Zu vorgerückter Stunde führte Nachtwächter Michl die Turnerinnen humorvoll durch dunkle Gassen

und vorbei an interessanten Gebäuden, während er noch interessantere Geschichten aus der Vergangenheit erzählte.

Nach der wohlverdienten Bettruhe und der gefühlt heissesten Nacht des Jahres machten sich die Frauen nach Bregenz auf. Sie bestiegen mit 700 Meter Höhendifferenz den Pfänder und wurden oben mit einem Mittagessen belohnt. Die Gondel fuhr sie ins Tal hinunter, und ein Schiff brachte die Damen zurück nach Lindau. Müde von den vielen Aktivitäten, jedoch reicher an Erlebnissen und mit vielen lustigen Erzählungen trafen die Turnerinnen zu Hause ein. (pd)



Nachtwächter Michl führte die Turnerinnen durch die dunklen Gassen Lindaus. Bild: PD



Von Gärtnerleiter Hubert Holdener gabs eine Rose zum Mit-nach-Hause-Ne-men. Bild: PD

Alterszentrum besucht Gemeindegärtnerei

Ibach Bei herrlichstem Sommerwetter besuchten die Bewohnerinnen und Bewohner des Alterszentrums Rubiswil an vier Nachmittagen die Gemeindegärtnerei Schwyz.

Blumentopf selber bemalt und bepflanzt

Jeder Senior und jede Seniorin durfte inmitten der wunderschönen Blumenpracht ihren selbst bemalten Blumentopf bepflanzen. Dank dem Team der Gemeindegärtnerei wurden diese Nachmittage zum unvergesslichen Erlebnis. (pd)

WIR NEHMEN ABSCHIED



In liebevoller und dankbarer Erinnerung halten wir DAS ERSTE JAHRESGEDÄCHTNIS für

Emil Suter-Bachmann

2. August 1947 – 27. Juli 2016

Am Sonntag, 9. Juli 2017, 10.30 Uhr, in der Pfarrkirche Immensee.

Du bist nicht mehr da, wo du warst. Aber du bist überall, wo wir sind.

In liebevoller und dankbarer Erinnerung halten wir das erste Jahresgedächtnis

für meinen lieben Mann und unseren Vater

Karl Beeler-Fassbind

am Samstag, 8. Juli 2017, 19.00 Uhr, in der Pfarrkirche Alpthal.

Die Trauerfamilie

